

**Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.**

## Grüne Pfeile aus dem Rio Negro

In diesem noch recht jungen Jahr haben wir schon wieder einen Aufsehen erregenden Import zu verzeichnen, der uns aus Brasilien erreichte. Der Grüne Pfeilsalmler (*Ammocryptocharax elegans*) ist ein Bewohner von recht weichen Klar- und Schwarzwässern und zeigt als Anpassung an veralgte oder mit Pflanzen bewachsene Gewässerzonen eine leuchtend grüne Färbung. Die Art kann sich aber durch Farbwechsel auch perfekt an einen anderen Untergrund anpassen. Die *Ammocryptocharax* bewohnen stark strömende Gewässerbereiche und bevorzugen deshalb auch im Aquarium eine kräftige Strömung.



© Ingo Seidel  
Grüner Pfeilsalmler (*Ammocryptocharax elegans*)



© Enrico Richter

## Eine neue Goldringelgrundel

Aus Singapur erhielten wir unter der falschen Bezeichnung *Brachygobius kabiliensis* eine hübsche kleine Goldringelgrundel, die mittlerweile als *Brachygobius* sp. „Ozelot“ bezeichnet wird. Diese offensichtlich noch neue Art stammt laut Frank Schaefer aus Indonesien und ist recht nah mit den anderen Zwergen der Gattung (*B. nunus* und *B. mekongensis*) verwandt. Vermutlich handelt es sich bei der Ozelot-Goldringelgrundel wie bei diesen Arten um Süßwasserfische, die jedoch auch in leichtem Brackwasser gepflegt werden können. Dies erweist sich vor allem bei der Verfütterung von lebenden Salinenkrebse als vorteilhaft, da diese dann sehr viel länger am Leben bleiben.



© Ingo Seidel  
Ozelot-Goldringelgrundel (*Brachygobius* sp.)



© Ingo Seidel

## Die Zodiac-Schmerle aus Indien

Eine überaus hübsche aber selten gepflegte Schmerle ist die Zodiac-Schmerle (*Mesoneomacheilus* oder *Nemacheilus triangularis*). Diese Bachschmerle stammt aus dem indischen Bundesstaat Kerala und ist ein Bewohner von Fließgewässern mit steinigem Untergrund. Die etwa 6-7 cm groß werdenden Schmerlen können problemlos bei 20-26 °C in Leitungswasser gepflegt werden und lassen sich mit Trockenfutter sowie Lebend- und Frostfutter (z. B. Daphnien, Salinenkrebse, Mückenlarven) ernähren. Die Männchen bilden im Aquarium kleinere Reviere auf Steinen, sind jedoch untereinander und anderen Fischen gegenüber verträglich.



Zodiac-Schmerle (*Mesoneomacheilus triangularis*)



## Schon recht große Fledermausschmerlen

Derzeit haben wir bereits ungewöhnlich große Fledermausschmerlen (*Myxocyprinus asiaticus*) von 17-20 cm Länge im Angebot. Gewöhnlich importieren wir deutlich kleinere Exemplare dieser auch als Wimpelkarpfen bezeichneten Karpfenfische. Die wegen der eigenartigen Körperform und großen Flossen vergebene deutsche Bezeichnung Fledermausschmerle ist ein wenig verwirrend, denn es handelt sich keineswegs um Schmerlen. Die *Myxocyprinus* sind vielmehr Vertreter der Familie der Saugkarpfen (Catostomidae). Diese skurrilen Fische erreichen in der Regel eine Länge von 40-60 cm und stammen aus den kühleren Klimazonen in China. Sie werden dort mittlerweile in Aquakultur gezüchtet. Für die Pflege sind größere unbeheizte Aquarien oder auch der Gartenteich zu empfehlen. In nicht zu strengen Wintern können die Tiere darin sogar erfolgreich überwintern. Neben Algen fressen die Tiere auch problemlos jegliches Flockenfutter.



Fledermausschmerle oder Wimpelkarpfen (*Myxocyprinus asiaticus*)



## Mal wieder Schlusslichtsalmler

Obwohl ein Schwarm dieser Salmler im Aquarium ausgesprochen hübsch wirken kann, zählt der Schlusslichtsalmler zu den seltener gepflegten Aquarienfischen. Aus ihrer Heimat Südamerika gelangen diese Fische heute zumeist nur als seltene Beifänge zu uns, aber glücklicherweise werden sie schon seit längerer Zeit in Südostasien vermehrt, so dass wir sie nun nach einiger Zeit mal wieder

anbieten können. Die etwa 5 cm groß werdende Art ist im Amazonasgebiet in Brasilien und Peru sowie in den Küstenflusssystemen der Guyana-Staaten beheimatet. *Hemigrammus ocellifer* frisst willig Trockenfutter und kann bei 24-29 °C selbst in härterem Leitungswasser gepflegt werden. Erst im Schwarm entfalten die Tiere ihr volles Verhaltensrepertoire, weshalb zumindest 6-10 Tiere gepflegt werden sollten.



Schusslichtsalmer (*Hemigrammus ocellifer*)



**Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage [www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.**

**aqua-global Zierfischgroßhandel**

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: [info@aqua-global.de](mailto:info@aqua-global.de)

[www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)

Amtsgericht Frankfurt  
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

**Bankverbindung:**

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

**Geschäftsführung:**

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



*Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.*